

## MOMENT MAL Unschöner Fußweg



Von Dirk Wingender

Auf den Kufen über die Eisbahn am Dom flitzen? Heißes Getränk am Schillerplatz gefällig? Auf geht's. Heute Nachmittag fällt der Startschuss fürs Wetzlarer Weihnachtsflair. Wer mit dem Auto kommt, hält sich hoffentlich an Punsch statt Glühwein. Und nutzt, wenn er irgendwo jenseits des Karl-Kellner-Rings parkt, die Fußgängerampel am Leitzplatz für den sicheren Weg in die Altstadt.

Der Fußweg nur wenig weiter, nämlich durch die Unterführung zwischen Altstadt und Neustadt unter dem Karl-Kellner-Ring hindurch, dämpft dagegen die vorweihnachtliche Stimmung gewaltig. Nicht nur, dass diese Strecke unter Tage den üblichen Unterführungscharme mit besprühten Klinkern und den Geruchsmarkern später Kneipengänger aufweist; in der Mitte klaffen zudem Löcher in den Fliesen. Der Boden wellt sich. Eigentlich, so hatte es Bau-Bürgermeister Semler vor gut acht Wochen mitgeteilt, sollten die Schäden im Herbst behoben werden ...

Damit keiner über die Fliesenscherben fällt, hat die Stadt schon mal rot-weiße Warbaken aufgestellt. Dämliche Zeitgenossen haben sie Anfang der Woche aus Spaß umgeschmissen. Echt unterirdisch.

## ANSPRECHPARTNER

Lokalredaktion Wetzlar  
Martin H. Heller (he)  
☎ (0 64 41) 95 91 97

Sekretariat Lokalredaktion  
Karin Brusch,  
Konstanze Rottewald  
☎ (0 64 41) 95 96 97  
Fax: (0 64 41) 95 96 95  
lokalredaktion.wnz@mittelhessen.de

## Zuständigkeiten

### Wetzlar

Tanja Freudenmann (taf)  
☎ (0 64 41) 95 91 81  
Malte Glotz (mg)  
☎ (0 64 41) 95 91 93  
Steffen Gross (gro)  
☎ (0 64 41) 95 91 94  
Dirk Wingender (diw)  
☎ (0 64 41) 95 91 89

### Ehringshausen, Hohenahr, Aßlar, Bischoffen, Greifenstein

Gert Heiland (gh)  
☎ (0 64 41) 95 91 91  
Heike Bostanci  
☎ (0 64 41) 95 91 96

### Solms, Braunfels, Leun

Manuela Jung (maj)  
☎ (0 64 41) 95 91 98

### Hüttenberg, Langgöns, Schöffengrund, Waldsolms

Jenny Berns (jeb)  
☎ (0 64 41) 95 95 02  
Lahnau, Heuchelheim, Biebertal, Wetzberg, Gießen

Pascal Reiber (pre)  
☎ (0 64 41) 95 91 90

### Online-Redaktion

Markus Engelhardt  
☎ (0 64 41) 95 95 03  
Dennis Weber  
☎ (0 64 41) 95 95 04

### Abo-Service / Kleinanzeigen

☎ (0 64 41) 9 59 99  
Fax: (0 64 41) 959 777  
service@mittelhessen.de

### Geschäftsanzeigen

☎ (0 64 41) 95 91 24  
Fax gewerblich u. Fam.-Anzeigen:  
(0 64 41) 95 92 99  
anzeigen@mittelhessen.de

# Die internationale Schule kommt

**BILDUNG** Wetzlarer Raiffeisen-Schule und Marburger Steinmühle bauen neues Angebot auf

Von Steffen Gross

**WETZLAR** Eine neue Schule und Schulform soll es künftig in Wetzlar und Marburg geben: An der Internationalen Schule Mittelhessen sollen vor allem Kinder von Führungskräften mit zweisprachigem Unterricht für das Schulwesen weltweit fitgemacht werden.

33 internationale Schulen gibt es in Hessen, die meisten im Rhein-Main-Gebiet. In Mittelhessen bietet allein die Gießener Herderschule ein internationales Abitur an. Dabei wäre der Bedarf in der Region weitaus größer, wie verschiedene Untersuchungen deutlich gemacht haben. Zahlreiche Unternehmen, aber auch Eltern haben darin ihren Wunsch nach internationalen Schulangeboten geäußert.

Für Jens Ihle, Geschäftsführer des Regionalmanagements Mittelhessen, ist es ein „strategisches Thema“. Die Wirtschaft sei global, Unternehmen rekrutierten ihre Führungskräfte international. Mit dem Brexit komme zusätzlicher Schwung in die Entwicklung. Das Schulangebot für ihre Kinder spiele für Führungskräfte bei der Arbeitsplatz- und Wohnortwahl eine große Rolle. Ihr Arbeitsplatz sei die Welt – einige Jahre arbeiten sie in diesem Land, dann in einem anderen, so Ihle. Insofern gehe es um eine Attraktivitätssteigerung für die Region, wenn künftig die Internationale Schule Mittelhessen (ISMH) die bislang vorhandene Lücke schließe.

**Geplant wird mit einem „relativ preisgünstigen“ Elternbeitrag von unter 400 Euro monatlich**

Das Regionalmanagement hat auf dem Weg zur ISMH die Moderatorenrolle übernommen. Beteiligt sind Wirtschaft, Hochschulen, die IHKs Lahn-Dill und Marburg-Kassel sowie die Städte Wetzlar und Marburg.

Aufgebaut werden sollen die internationalen Schulangebote an der privaten Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Schule in Wetzlar und an der Steinmühle in Marburg, privates Gymnasium mit angegliedertem Internat. Dass auf vorhandenen Strukturen aufgebaut wird, geht auf die Empfehlung aus einer Studie an der Technischen Hochschule Mittelhessen zurück.

Da man sich an der Steinmühle schon länger mit dem Thema beschäftigt, ist man der Raiffeisen-Schule bei der Planung um etwa eineinhalb Jahre voraus. Nach dem Willen von Geschäftsführer Dirk Konnertz und Schulleiter Björn Gemmer wird die Steinmühle mit Beginn des Schuljahres 2018/19 starten



Mit zweisprachigem Unterricht sollen die Schüler der Internationalen Schule Mittelhessen für Schulsysteme weltweit fitgemacht werden. (Foto: dpa)

– vorausgesetzt, die Genehmigung liegt bis dahin vor.

Die Privatschule wird dann zunächst zwölf internationale Schüler in einer Eingangsstufe und 16 bis 20 in einer ersten Klasse aufnehmen. In den Folgejahren soll das Programm, bei dem der Unterricht je zur Hälfte auf Deutsch und Englisch stattfindet, einzügig bis zur Jahrgangsstufe zehn ausgebaut werden – mit Option auf einen internationalen Schulabschluss.

Ziel sei es, die Schüler mit Hilfe der Zweisprachigkeit für das internationale Schulsystem fit zu machen, sagt Gemmer. Sie sollen danach in Mittelhessen genauso einen Abschluss machen können wie zum Beispiel in Washington – sollte es ihre Familie dorthin verschlagen.

Inhaltlich werde sich am hessischen Lehrplan orientiert, auch um für die Ersatzschulfinanzierung, also die finanzielle Unterstützung durch das Land, berechtigt zu sein. Denn eines soll die ISMH nicht sein: Eine teure Eliteschule, die sich allein Unternehmensvorstände für ihre Kinder leisten können.

Die Steinmühle plant laut Gemmer mit einem „relativ preisgünstigen“ monatlichen Elternbeitrag von „unter 400 Euro“.

Raiffeisen-Schulleiter Georg A. Pflüger sieht seine Grundschule im darauffolgenden Schuljahr 2019/20 ebenfalls im Boot. Die Raiffeisen-Schule, die nach dem pädagogischen Weis-Konzept arbeitet, kann auf die internationalen Erfahrungen der von ihr vor über 45 Jahren gegründeten Deutschen Fernschule und der Schulexpert GmbH zurückgreifen, die seit 2015 internationale deutsche Schulen unter anderem in Brooklyn und Sarajevo aufgebaut hat.

Das Konzept entspricht dem der Steinmühle, mit dem Unterschied, dass es sich auf die Jahrgangsstufen eins bis sechs plus Eingangsstufe mit jeweils 15 Schülern konzentriert, so Pflüger. Vorgeschalet werden soll ein internationaler Kindergarten für Kinder ab drei Jahren.

Untergebracht werden die internationalen Schüler an der Raiffeisen-Schule zunächst in „rückbaubaren Holzcontainern“ auf dem

Schulgelände in der Spilburg. Pflüger: „Alles wird schrittweise und solide aufgebaut.“ Als Konkurrenten sehen sich die Privatschulen nicht. Im Gegenteil. Ihre internationalen Angebote sollen sich ergänzen, sind aufeinander abgestimmt. Schüler, die nach der sechsten Klasse die Raiffeisen-Schule verlassen, könnten anschließend an der Steinmühle weitermachen bis zum Abi.

**Schulen sehen sich nicht als Konkurrenten, ihre Angebote sind aufeinander abgestimmt**

Umfragen unter Eltern ergaben, dass diese grundsätzlich bereit sind, ihre Kinder bis zu 40 Minuten zur Schule zu fahren. Dafür soll es jedoch zwischen Wetzlar und Marburg einen Shuttle-Service geben.

Dem Vorwurf einer „Ghettobildung“ an den Schulen treten Gemmer wie auch Pflüger entgegen. Der Ansatz sei integrativ, die internationalen Schüler würden mit den übrigen Schü-



Die Pläne für die Internationale Schule Mittelhessen stellten im Wetzlarer Rathaus Vertreter von Raiffeisen-Schule und Steinmühle, Regionalmanagement, Industrie- und Handelskammern und Stadt Wetzlar vor. (Foto: Gross)

## WEIHNACHTSFLAIR Polizei zeigt Präsenz im Advent

**WETZLAR** Glühweinduft, Lichterglanz und manchmal leider auch Langfinger: Mit dem Beginn des Weihnachtsflairs in der Wetzlarer Altstadt warnt die Polizei vor Taschendieben und setzt zugleich auf Streifenkräfte gemeinsam mit der Ordnungspolizei der Stadt.

Polizeisprecher Guido Rehr kündigt verstärkte Präsenz uniformierter und ziviler Streifen an. Die Wetzlarer Polizei werde auch von Wachpolizisten des Polizeipräsidiums Mittelhessen unterstützt. An einigen Tagen wird auch wieder die Reiterstaffel der Hessischen Polizei zum Einsatz kommen. Nach positiven Erfahrungen im vergangenen Jahr sind auch diesmal wieder Polizisten auf Segways, wendigen Elektromobilen, unterwegs. Zudem kommen sogenannte „Body Cams“ zum Einsatz, kleine Videokameras, die der Beweissicherung sowie der Gewaltprävention dienen.

Die Polizei warnt vor Gaunern, die die Weihnachtsmärkte nutzen: Taschendiebe, Trickbetrüger, Autoaufbrecher oder vermeintliche Spendensammler warteten auf günstige Gelegenheiten.

**Handtasche und eng am Körper halten**

„Taschendiebe gehen meist in Teams von mehreren Tätern vor“, sagt Polizeiberrat Peter Klingelhöfer, Leiter der Polizeistation Wetzlar. „Einige lenken das Opfer ab, einer zieht die Beute, andere decken die Tat und nehmen das Gestohlene an sich.“ Klingelhöfer rät: „Halten Sie die Handtasche oder den Rucksack stets geschlossen, klemmen Sie sie unter den Arm oder tragen Sie sie vorn am Körper. Nehmen Sie grundsätzlich nur so viel Bargeld mit, wie Sie voraussichtlich an diesem Tag benötigen und nutzen Sie die Möglichkeit des bargeldlosen Zahlungsverkehrs.“

**Teure Gegenstände nicht im Auto lassen**

Außerdem warnt der Polizeichef davor, teure Gegenstände im Auto liegen zu lassen. Lederjacken, mobile Navis oder Digitalkameras seien geradezu eine Einladung an Autoknacker.

In Acht nehmen sollten sich Passanten auch vor falschen Sammlern, die lediglich so tun, als würden sie für gute Zwecke sammeln. Teilweise würden Logos von Hilfsorganisationen Seriosität vorgaukeln. Hintermänner streichen laut Polizei aber das Geld ein. Die Polizei rät, im Zweifel nicht zu spenden. Die Stiftung „Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen“ (DZI) gibt Spendertipps und vergibt ein „Spenden-Siegel“. (red)

**Exklusive Angebote bis zum 02.12.**  
**Boxspringbetten Wochen**  
Matratzen · Rahmen  
Boxspringbetten  
Traumhafter Schlaf  
in Premium-Qualität

blu times swane TEMPUR JOOP! superba

**BETTEN RUHE**  
SORGT FÜR GUTEN SCHLAF!  
Tel. (0 64 41) 4 70 80 • www.Betten-Ruhe.de